

Inhalt

Vorwort.....	9
I. Einleitung.....	13
I.1 Von Frauen sprechen – theoretische Hintergründe	19
I.2 November 1918 – Revolution oder Umsturz?	27
II. Frauen im Ersten Weltkrieg.....	33
II.1 Wer waren die revoltierenden Frauen?	33
II.2 August 1914 – Einheit und Zersplitterung	34
II.3 Krieg und Nation: Das Verhältnis von bürgerlichen und arbeitenden Frauen	42
II.4 Bevölkerungspolitik	46
II.5 Sexualität und Ehre	48
II.6 Arbeiterinnen	50
II.7 Fabrikarbeiterinnen	51
II.8 Verselbstständigung der Fabrikarbeiterinnen	52
II.9 Hauswirtschaft und Volkswirtschaft	54
II.10 Emanzipation der Hausarbeiterinnen	56
III. Die Revolten vor der Novemberrevolution.....	59
III.1 Hungerkrawalle und Ausschreitungen	60
III.2 Demonstrationen	64
III.3 Streiks	66
III.4 Einordnung der Proteste	71
IV. Novemberrevolution und die Kämpfe um gesellschaftliche Macht.....	73
IV.1 Verdrängung von den Industriearbeitsplätzen	74
IV.2 Die Hausangestellten	76
IV.3 Versuche der Organisation in den Räten	77
IV.4 Momente des Scheiterns der Organisierung	81
IV.5 Frauen und Gewalt	83
IV.6 Die Wahlen zur Weimarer Republik	87
IV.7 Die Abwesenheit der Frauen	88
V. Reaktion.....	91
V.1 Abwertung der Proteste	91
V.2 Verstand und Gefühl	91
V.3 Die Konterrevolution	94

VI. Die Beständigkeit der Probleme und Forderungen bis heute	101
VI.1 Arbeitsbedingungen und -kämpfe	101
VI.2 Die Mobilisierung der Mütter	103
VI.3 Die Auslagerung der Versorgungsarbeit an migrantische Arbeiterinnen	104
VI.4 Die Verschiebung des Problems	105
Quellenverzeichnis	111
Endnoten	117